

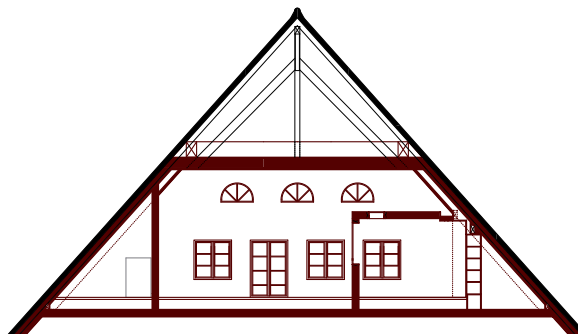


003.02 2012

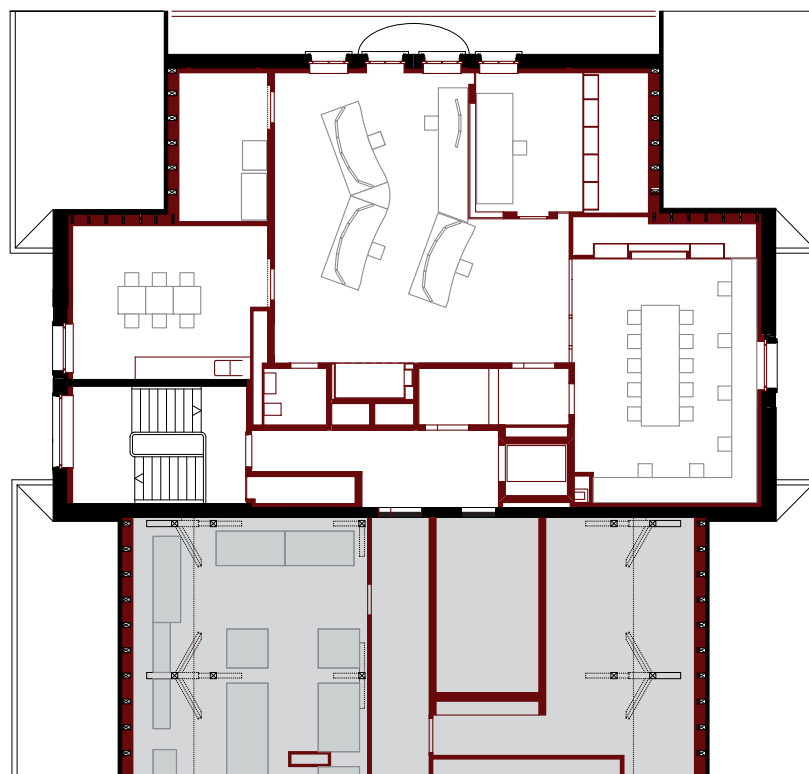
Zeughaus Ebnet Herisau
KNZ Kantonale Notrufzentrale

Bauherrschaft	Kanton Appenzell Ausserrhoden vertreten durch Hochbauamt Kasernenstrasse 17A 9102 Herisau Otto Hugentobler Kantonsbaumeister Kurt Knöpfel Projektleiter
Planung	Amstein + Walthert Progress AG Andreasstrasse 11 8050 Zürich Stephen Lingwood Dominique Morel
Teilprojekt Elis	Kantonspolizei St.Gallen Daniel Frei
Teilprojekt Zentralenausrüstung	Amstein + Walthert Progress AG Andreasstrasse 11 8050 Zürich Dominique Morel
Teilprojekt Elektroplanung	Amstein + Walthert Progress AG Andreasstrasse 11 8050 Zürich Philipp Weiss
Architektur	Gäumann Lüdi von der Ropp Architekten SIA Weststrasse 182 8003 Zürich Eva Lüdi Nicole Reichhardt
HLKK-Planung	Enplan AG Herisau Gossauerstrasse 2 9100 Herisau Daniel Steiger
Sanitär-Planung	Dörig Planung GmbH Oberdorfstrasse 26 9100 Herisau Thomas Dörig
Sicherheitsplanung	Amstein + Walthert Sicherheit AG Mönchmattweg 5 5036 Oberentfelden Rolf Walther

Grundriss



1.Dachgeschoss Kopfbau



Projektdaten
Baukennwerte

Zeughaus Ebnet Herisau
KNZ Kantonale Notrufzentrale

Kennwerte

Anrechenbare Bruttogeschossfläche	BGF	- m ²	Flächen (sia 416)		
Anrechenbare Landfläche	LF	- m ²	Grundstücksfläche	GSF	- m ²
Ausnützungsziffer	AZ	-	Gebäudegrundfläche	GGF	- m ²
Geschosse		1 Stk	Umgebungsfläche	UF	- m ²
			Geschossfläche	GF	- m ²
			Nettogeschossfläche	NGF	- m ²
			Konstruktionsfläche	KF	- m ²
			Hauptnutzfläche	HNF	164 m ²
Rauminhalt (sia 416)	RI	1'040 m ³	Nebennutzfläche	NNF	- m ²
			Nutzfläche (HNF + NNF)	NF	164 m ²
			Verkehrsfläche	VF	7 m ²
Energiebezugsfläche (sia 180/4)	EBF	207 m ²	Funktionsfläche	FF	36 m ²

Kosten nach BKP Grundlage Bauabrechnung Kostenstand nach Zürcher BKI: 1.4.2008 110.5 Punkte (Index 2005)

	%	Fr.	2 Gebäude	%	Fr.
0 Grundstück	-	0.--	20 Baugrube	0.00	0.--
1 Vorbereitungsarbeiten	0.00	0.--	21 Rohbau 1	0.00	0.--
2 Gebäude	30.51	1'025'021.--	22 Rohbau 2	0.00	0.--
3 Betriebseinrichtungen	69.34	2'329'856.--	23 Elektroanlagen	0.00	0.--
4 Umgebung	0.00	0.--	24 HLK-Anlagen	0.00	0.--
5 Baunebenkosten	0.15	5'009.--	25 Sanitäranlagen	0.00	0.--
6-8 Reserven	0.00	0.--	26 Transportanlagen	0.00	0.--
9 Ausstattung	0.00	0.--	27 Ausbau 1	0.00	0.--
Total Baukosten 1 - 8	100.00	3'359'886.--	28 Ausbau 2	100.00	1'025'021.--
Total Kosten 0 - 9	100.00	3'359'886.--	29 Honorare	0.00	0.--
			Total Gebäude	100.00	1'025'021.--

Kostenkennwerte

	BKP 1 - 8	BKP 2
Kosten pro m ² HNF	-	-
Kosten pro m ² NF	-	-
Kosten pro m ² GF	-	-
Kosten pro m ³ RI	-	-

Baubeschrieb

Für die Kantonspolizei wurde zeitgleich mit der Umnutzung des Zeughauses Herisau die neue Kantonale Notrufzentrale (KNZ) erstellt. Sie übernahm auf Januar 2013 die Funktion der Einsatzzentrale in Trogen, welche die Dienste der Notrufnummern 112, 117 und 118 operativ betreibt.

Das Layout der KNZ ermöglicht einen optimalen Betrieb. Die wesentlichen Elemente sind der eigentliche Führungsraum mit zwei Disponenten-Arbeitsplätzen und einem Schulungs-Arbeitsplatz. Daneben sind das Büro der Leitung der Einsatzzentrale und ein Führungsraum angegliedert. Dieser Führungsraum wird durch die Einsatzkräfte bei ausserordentlichen Lagen genutzt. Bei der Auslegung der Räume wurde grosser Wert auf eine gute Kommunikation im Ernstfall gelegt. Dies wird durch ein funktionales Raumlayout und ein Bildübertragungssystem erreicht. Mit letzterem wird ermöglicht, die Informationen der Disponenten-Arbeitsplätze direkt auf die Grossbildanzeige im Führungsraum zu übertragen.

Die neue KNZ ist mit technischen Systemen ausgerüstet, welche den Betrieb und Einsatz der Polizei optimal unterstützen.

Dazu wurde als Hauptelement ein Einsatz-, Leit- und Informations-System (ELIS) beschafft. Im Fall eines Notrufs stellt es alle nötigen Informationen zur Verfügung und erlaubt somit eine effiziente Abwicklung. Im Bereich ELIS erfolgt die Zusammenarbeit auf technischer und organisatorischer Ebene mit dem Kanton St. Gallen. Dazu wurde ein Kommunikationsnetzwerk auf Glasfaserbasis redundant nach St. Gallen aufgebaut. Dieses ermöglicht die zuverlässige Kommunikation zwischen den Kantonen St. Gallen und Appenzell Ausserrhodens.

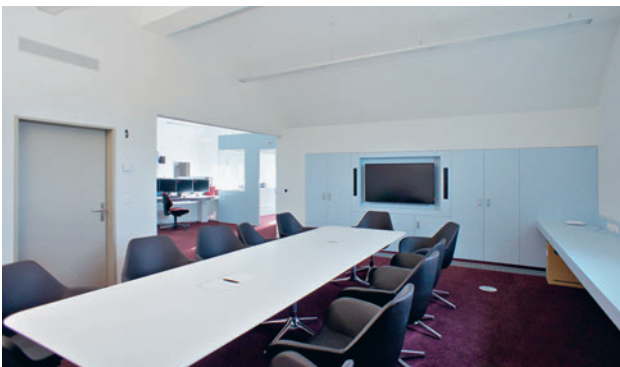
Zusätzlich werden für die Operatoren in der KNZ zwei wichtige Systeme benötigt:
Ein Hilfssystem mit drei Grossbildanzeigen, welches die komfortable Bedienung mehrerer Informatik-Systeme ermöglicht, mit einer einheitlichen Benutzeroberfläche, einer Tastatur und eines Videosystems, welches primär für die Überwachung des Zeughauses, aber auch für die Aufschaltung weiterer Videoquellen in der KNZ verwendet wird. Daneben ist die KNZ vernetzt mit einer modernen IP-Telefonanlage und der üblichen Programm-Ausrüstung gemäss Vorgaben des Informatikamtes des Kantons Appenzell Ausserrhodens.

Bauchronik

2011	Februar	Ausführungskredit
2012	September	Installation ELIS in Herisau
2013	Januar	Inbetriebnahme (Going Live) der neuen KNZ

**Impressionen
Situation**

**Zeughaus Ebnet Herisau
KNZ Kantonale Notrufzentrale**



Impressum

Herausgeber Hochbauamt
Appenzell Ausserrhoden
Kasernenstrasse 17A
9102 Herisau

Redaktion Kurt Knöpfel

Fotos / Gestaltung Emanuel Sturzenegger, Trogen

Druck / Auflage Appenzeller Medienhaus, Herisau
500 Ex / Dezember 2014

